

Nivello 50

Selbstverlaufende Nivelliermasse



Vorteile

- **Ausgleich von Unebenheiten bis 50 mm**
- **Gute mechanische Eigenschaften**
- **Für wohngesunde Innenräume geprüft**

Produkt

Kunststoffvergütete, selbstverlaufende, hydraulisch abbindende, zementäre Nivelliermasse für den Innen- und geschützten Außenbereich. Zur Herstellung planebener Unterböden von 2–50 mm Schichtdicke. Geeignet bei Fußbodenheizung und Stuhlrollenbelastung. In Anlehnung an DIN EN 13813: CT-C30-F6. Für Innenräume nach eco-INSTITUT-Label zertifiziert ID 0817-11256-022.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement, Kunststoffzusätze sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Emissionsarmer, selbstverlaufender, frostbeständiger, gut nivellierbarer und hochvergüteter Fließspachtel zur Herstellung planebener Unterböden
- Für alle üblichen Bodenbeläge geeignet.
- Auch zum Ausbessern von Fehlstellen geeignet.
- Bei Temperaturen von ca. 20 °C nach ca. 3 Stunden begehbar.
- Belegbar nach ca. 24 Stunden pro cm Schichtdicke bzw. frühestens nach 1 – 2 Tagen.

Anwendung

- Ausgleichsmasse für den flächigen Ausgleich von Bodenunebenheiten auf Fußbodenkonstruktionen von **2 bis 50 mm.**
- Zur Herstellung planebener Unterböden auf Zementestrichen, Betonflächen, geeigneten Holzböden und Altfliesen vor dem Verlegen von Bodenbelägen.
- Im Innen- und geschützten Außenbereich (Balkone, Terrassen, Pergolen) einsetzbar.
- Untergrund zur Aufnahme von 1- und 2-komponentigen Bodenbeschichtungen.
- Zum Ausbessern von Fehlstellen.
- Auf beheizten Estrichkonstruktionen oder zum Einbetten von Elektrofußbodenheizungen geeignet.
- Mit Oberboden oder einer Beschichtung PKW-befahrbar (max. Doppelgarage).

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*; 17 01 01; 17 09 04
Begehbarkeit:	nach ca. 3 h
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 6 N/mm²
Brandverhalten:	A2 fl nach DIN EN 13501-1
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 30 N/mm²
Farbe:	grau
GISCODE:	ZP1
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten bei 20 °C

Variante(n)	**Nivello 50, 25 kg**
Ergiebigkeit	ca. 14 l/Sack ca. 2,8 m² bei 5 mm Schichtdicke
Verbrauch	ca. 1.8 kg/m²/mm
Wasserbedarf	ca. 5 l/Sack - 5.5 l/Sack (0,20 - 0,22 l/kg)

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken, frostfrei und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen wie Schmutz, Öl oder Fett sein. **Calciumsulfat- oder Gussasphaltestriche sind als Untergrund ungeeignet.**
Zementestriche sind zu schleifen und abzusaugen. Die Prüfung des Untergrundes erfolgt gemäß den geltenden Normen und Merkblättern. Bei Mängeln sind Bedenken anzumelden. Untergründe aus Metall und Kunststoff erfordern eine anwendungstechnische Beratung.

Lose Teile und Staub sind gründlich abzusaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes ist eine geeignete Grundierung aus dem Baumit Produktsortiment zu verwenden. Saugende Untergründe mit Baumit Grund, glatte, schwach oder nicht saugende Untergründe mit Baumit SuperPrimer vorgrundieren. Für besondere bzw. kritische Untergründe kann Baumacol EpoxiPrimer mit Quarzsandabstreuung eingesetzt werden. Die jeweilige Grundierung vor dem Auftrag der Ausgleichsmasse ausreichend trocknen lassen. Die Angaben im jeweiligen Produktdatenblatt der Grundierung sind zu beachten.

Holzuntergründe:
Holzuntergründe müssen kraftschlüssig mit dem Untergrund verbunden sein. Lose, knarrende oder federnde Dielen und Platten sind, z. B. durch Anschrauben, zu verbinden. Risse, Löcher etc. müssen verfüllt sein. Holzoberfläche anschleifen, absaugen und mit Baumit SuperPrimer grundieren. Holzuntergründe sind zusätzlich mit einer vollflächigen Gewebelage aus Armierungsgewebe StarTex Grob zu überspannen und am Boden festzutackern.

Auf Holz- oder Trockenestrich-Böden muss ggf. vor der Fliesenbelegung eine Entkoppelungsmatte wie Baumacol InterTex auf der Ausgleichsschicht aufgebracht werden.

Vorhandene Risse im Untergrund sind vorab mit CrackFill 2K und Wellenverbindern fachgerecht zu schließen und mit Quarzsand im Überschuss abzustreuen.

Restfeuchte:
- Zementestrich (unbeheizt): ≤ 2,0 CM-%
- Zementestrich (beheizt): ≤ 1,8 CM-%

Zur Vermeidung von Schallbrücken und Flächenspannungen sind Randdämmstreifen (z. B. Baumacol IsoStrip) an aufgehenden Bauteilen einzubauen.
Bei Feuchteeinwirkung vom Untergrund müssen vorab geeignete Abdichtungsmaßnahmen getroffen werden.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Verarbeitung

Nivello 50 nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Wasser vorlegen, Material einstreuen und händisch mit geeignetem Werkzeug oder mit langsam laufendem Rührwerk anmischen, bis eine klumpenfreie, fließfähige Masse entstanden ist. Hierzu eignen sich am besten Rührgeräte mit speziellen Rührwendeln für Ausgleichsmassen, wie z. B. **Collomix DLX**. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals kurz aufmischen. Die richtige Konsistenzeinstellung ist vor der Verarbeitung zu prüfen.
Nivello 50 ist mit allen gängigen Schneckenpumpen mit der maximal möglichen Schlauchlänge bei einem Durchsatz von etwa 20 – 40 l pro Minute pumpfähig. Die Konsistenzeinstellung hat dabei am Ende des Schlauchs zu erfolgen. Bei Schneckenpumpen mit kurzer Mischzone, z.B. Putzmaschinen, ist ein Nachmischer, wie z. B. Roto-Mix, erforderlich. Durchlaufmischer sind nicht geeignet.
Je nach Auftragsdicke mit Rakel gleichmäßig dick verteilen.

Schichtdicken:
- Unter Fliesen, Teppich, PVC: mind. 2 mm
- Unter Parkett, Laminat: mind. 5 mm
- Auf Holzböden: mind. 5 mm, maximal 30 mm
- Auf Garagenböden: mind. 5 mm
- Überdeckung eingebetteter Elektrofußbodenheizungen: mind. 5 mm

Die Nivelliermasse noch vor der Hautbildung mit einer Stachelwalze entlüften. Bei hohen Schichtdicken sind unbedingt ausreichend dimensionierte Walzen zu verwenden (mind. das Doppelte der maximal einzubauenden Schichtdicke), da ansonsten die Nivelliermasse mit der Rolle nachträglich verteilt wird.
Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten bei 20 °C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Begehbar nach ca. 3 Stunden, belegbar mit Fliesen nach ca. 24 Stunden pro cm Schichtdicke (jeweils bei 20 °C / 65 % r. F.). Die Nivelliermasse sollte immer einschichtig aufgebracht werden. Ist in Ausnahmefällen ein mehrschichtiger Auftrag notwendig, ist die nächste Lage sofort nach Begehbarkeit aufzubringen. Ist dies nicht möglich, kann erst nach der vollständigen Austrocknung und erneuter Untergrundvorbereitung mit Baumit Grund die nächste Schicht aufgetragen werden. Ist eine Überarbeitung der Fläche durch eine zu schlanke Konsistenz (zu viel Wasser) entstanden, muss zuerst die weiche, mehlende Schicht an der Oberflächen abgeschliffen und vollständig entfernt werden. Die maximale Dicke von 50 mm darf auch durch einen mehrlagigen Aufbau nicht überschritten werden.
Im geschützten Außenbereich ist vor einer Verlegung mit Fliesen oder Platten eine Verbundabdichtung mit Baumit DichtungsSchlämme DS 26 Flex aufzubringen. Bleibt die Fläche ohne Belag, ist eine geeignete Beschichtung oder Versiegelung aufzutragen.

Verbindungen zur Wand müssen durch Randstreifen o. Ä. unbedingt verhindert werden.
Ein Nachschleifen der Böden sollte nach ca. 24 – 36 Stunden erfolgen.

Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starker Zugluft verarbeiten. Die Fläche entsprechend schützen.

Bewegungsfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen.
Im Bereich von Türöffnungen sind ggf. Fugen zur Flächenbegrenzung vorzusehen.
Material keinesfalls überwässern, da sonst ein starker Festigkeitsabfall eintritt.
Angesteiftes Material darf nicht nochmals aufgerührt werden.
Benutztes Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Zu schnelles Austrocknen vermeiden, vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
Die Ausgleichsmasse ist nach der Durchtrocknung mit einem Oberbelag oder einer Beschichtung zu überdecken da die Masse sonst übertrocknet und reißt.
Vor dem Aufbringen von Bodenbelägen muss die Masse vollständig durchgetrocknet sein.

Funktionsheizen / Erstaufheizen (gilt für eingebettete Fußbodenheizungen sowie eingefräste Heizsysteme) 24 Stunden nach dem Einbau:
- Die Anlage auf eine Vorlauftemperatur von maximal 20 °C einstellen und 24 Stunden konstant halten.
- Anschließend die Fläche für weitere 24 Stunden mit der für die jeweilige Konstruktion maximal zulässigen Vorlauftemperatur beheizen (max. Vorlauf gemäß System-/Belaghersteller bzw. Planung beachten).
- Heizung abstellen und die Fläche ohne Zugluft gleichmäßig auf Raumtemperatur abkühlen lassen.
- Nach Erreichen der Raumtemperatur die Fläche prüfen (z. B. Risse, Ablösungen, Hohllagen, Verformungen). Sind keine Schäden erkennbar, kann mit der Verlegung des Oberbelags begonnen werden.

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung sowie die Eigenschaften der Fliesen oder Platten außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 25 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik DIN EN 13813, DIN 18352, DIN 18353, DIN 18534, DIN 18365, TKB-Merkblatt 9 „Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen", Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen" des BEB, Merkblatt „Zementestrich" des Informationszentrum Beton, und die Merkblätter des ZDB, TKB und BEB sind bei der Bauausführung einzuhalten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

Dieses Produkt ist nach den eco-INSTITUT-Label Kriterien auf emissionsrelevante Eigenschaften und weitere wohngesundheitlich relevante Inhaltstoffe geprüft und zertifiziert.
Das aktuelle Zertifikat sowie Informationen zu den zugrunde liegenden Prüfanforderungen sind auf der jeweiligen Produktseite im Bereich „Dokumente“ auf der Baumit Homepage www.baumit.de/produkte oder auf der Internetseite zum Zertifizierungssystem unter www.eco-institut-label.de abrufbar.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de